

## Protokoll der Sitzung des Beirates der Quartiersarbeit Vauban am 16.06.2021

Protokoll: Olena Lytvynenko

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.2021 wurde einstimmig angenommen.



### TOP 1 Spaziergänge im Dialog mit Jugendlichen / Rückblick Runder Tisch am 7. April

Im Dialog mit Jugendlichen (8 Personen, die mit JuKS assoziiert sind) war es möglich aus ihrer Perspektive die Problematik mit Lärm, Vandalismus sowie Alkohol- und Drogenkonsum zu betrachten und gemeinsam die möglichen Lösungsansätze anzudiskutieren. Grundsätzlich wären Orte für Jugendliche, die ebenso von anderen genutzt werden könnten, eine wichtige Voraussetzung, um die Lärmproblematik zu entschärfen. Das JuKS versucht in Kooperation mit vier anderen Jugendhäusern ein Projekt zu initiieren, das mit Hilfe von Jugendlichen eine alte Straßenbahn in einen Ort für Jugendliche umgestaltet. Jugendliche sind sehr an so einem Projekt interessiert. (Anmerkung: zur Zeit des Verfassens des Protokolls wurde bekannt, dass dieses Projekt momentan leider nicht realisiert werden kann. Quartiersarbeit und JuKS werden andere Möglichkeiten der gemeinsamen Umgestaltung eines Ortes ausloten.) Das Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKI) startet im Sommer ein Beteiligungsprojekt der Jugendhilfeplanung „Jugend gehört gehört“. Ziel und Umfang des Projektes: Was wünschen sich Jugendliche von der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg?

Ein anderer Ansatz besteht im Aufbau eines Dialogs zwischen Jugendlichen und Bewohner\*innen bzw. jungen Erwachsenen in Begleitung professioneller Streetworker\*innen. Dafür wird ein neues Konzept der kommunikativen Spaziergänge mit Kooperationspartnern erarbeitet.

### TOP 2 Wahl zum Beiratsvorsitz

Da die reguläre Wahl des Vorsitzes und der Stellvertreter\*innen im Oktober 2020 stattfinden sollte (die letzte Wahl war im Oktober 2018) ist die Wahlperiode bis Oktober 2022 festzulegen. Ulrike Schubert als Vorsitzende und Reinhild Schepers / Annette Langbein als Stellvertreterinnen kandidierten erneut und wurden einstimmig gewählt.

### TOP 3 Spieletag am 10. Juli

Zum Zeitpunkt des Verfassens des Protokolls kann mitgeteilt werden, dass die QA mit dem Stadtteilverein sowie dem Familienzentrum Wiesengrün Mitmachangebote auf dem Platz und ein Begleitprogramm organisierten. Es fand eine inklusive Lesung, Musikauftritte afrikanischer Musiker in Kooperation mit dem Verein CaPoA e.V. und des Duo *Lauschelieder* sowie ein Tanzauftritt von *Allez-hop* statt. Darüber hinaus organisierten die Veranstalter einen Infopoint mit Flyern und anderem Infomaterial verschiedener Akteure aus dem Quartier. Auch die Initiative *Omas für Future* und die Organisation *Terre des Hommes* waren mit Infotischen anwesend.

### TOP 4 Nachbarschaftshilfe

Der Verein Nachbarschaftshilfe e.V. konnte ein neues Vorstandsmitglied gewinnen. Momentan sind 7 Helferinnen und 1 Helfer im Verein tätig. Die Helfer\*innen bekommen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13,- Euro pro Stunde. Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen, zahlen dafür 15,- Euro/Std., die Differenz in Höhe von 2,- Euro/Std. hilft die Organisationskosten zu decken. Das Spektrum der Tätigkeiten reicht von der Haushaltshilfe bis zur Hilfe beim Einkaufen oder Arztbesuchen. Vor der Aufnahme in den Helfer\*innenkreis wird geprüft, inwieweit die Person für diese Tätigkeit geeignet ist. Helfer\*innen sind in der Regel qualifiziert.

Es besteht ein Kooperationsprojekt zwischen der Nachbarschaftshilfe, der WOGÉ und dem Familienzentrum Wiesengrün.

In der Corona-Zeit gab es keine Zunahme der Anfragen.

JuKS und QA wollen die Nachbarschaftshilfe unterstützen und bieten dem Verein bei Bedarf ihre Räumlichkeiten an. Das JuKS kann darüber hinaus Jugendliche vermitteln, wenn schwere Arbeiten bevorstehen, wie z.B. die Umgestaltung der Wohnung. Die QA bietet ferner Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.

## **TOP 5 QA aktuell: Inklusion, Kooperation mit LEA, Projekte und Themen**

### **Inklusion:**

Der AK Inklusion sucht einen passenden Raum für eine *Toilette für alle* (Pflegetoilette). Der Bedarf an so einer Toilette wurde seitens des AK Inklusion bereits im Jahr 2019 festgestellt. Ein möglicher Ort ist der Platz neben dem REWE, wo bereits öffentliche Toiletten stehen. Eine solche Toilette im Stadtteil würde helfen, die Inklusionsziele zu verfolgen, weil das Recht auf eine würdige Pflege der Schwerstbehinderten im öffentlichen Raum gewährleistet wird.

### **Geflüchtete:**

Die QA steht im Kontakt mit der LEA und eruiert, welche Projekte / Angebote mit Ehrenamtlichen aus Vauban realisiert werden könnten. Das Kochprojekt in den Räumen des Familienzentrums Kita Wiesengrün startet nach der Pause wieder. Zudem ist gemeinsames Pizzabacken im Ofen auf der Grünsponge möglich. Auch Sportangebote oder gemeinsame Fahrradtouren können organisiert werden. Der WandelGarten kann das Gärtnern auf dem Gelände anbieten. Die QA klärt mit der LEA die Möglichkeit dazu.

### **Social Tiny House:**

Die QA bittet um Spenden. Der Film zum Projekt kann auf You Tube geschaut werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=c8yKqOhpj00>

### **Weitere Themen der QA:**

- Patengroßeltern in Kooperation mit Sages eG
- Nachbarschaftsgespräche zu Quartierswerten (Antrag bei der Allianz für Beteiligung in Kooperation mit dem Verein für Autofreies Wohnen e.V.)
- Willkommensangebote für Neuzugezogene
- Neue Konzepte für die Flohmärkte: Kinderflohmärkte, Kreativmarkt
- Soziale Nachhaltigkeit

### **TOP 6 Offener Austausch:**

Es ist erwünscht, dass sich mehr Menschen angesprochen fühlen, am Beirat der Quartiersarbeit teilzunehmen und mit ihren Ideen neue Impulse setzen.

<b>Kalender der Termine 2021</b>	
10. September 20:30 Uhr	Open Air <b>Kino</b> Inklusion, Film „Gabrielle“
25. September	Herbst <b>floh</b> markt
13. Oktober 18 Uhr	AK Inklusion
<b>20. Oktober 16 Uhr</b>	<b>Beirat der Quartiersarbeit</b>
27. November	<b>Winterbasar / Kreativmarkt</b> 10 – 15 Uhr
03. Dezember 19:30 Uhr	<b>Kino</b> Inklusion, Film „Wer sind wir?“, Saal Haus 037